

09. Blatt zur Übung Analysis II (Teil B)
(Besprechung am 28.05.2018)

Theorieaufgaben.

- (1) Erklären Sie den Begriff der Stetigkeit einer Abbildung zwischen metrischen Räumen, und geben Sie zudem eine topologische Charakterisierung der Stetigkeit an.
- (2) Formulieren Sie Kriterien, die die Stetigkeit einer linearen Abbildung garantieren, und erklären Sie den Begriff der Operatornorm.

Beweisaufgaben.

Aufgabe 32. Es bezeichne $C^1([0, 1], \mathbb{R})$ den Vektorraum der stetig differenzierbaren Funktionen von $[0, 1]$ nach \mathbb{R} . Zeigen Sie, dass die durch

$$\|f\| = \sup_{x \in [0, 1]} |f(x)| + \sup_{x \in [0, 1]} |f'(x)|$$

definierte Abbildung eine Norm auf $C^1([0, 1], \mathbb{R})$ definiert.

Aufgabe 33.

- (a) Es bezeichne $\|\cdot\|_2$ die euklidische Norm auf \mathbb{R}^n . Zeigen Sie, dass jede (andere) Norm $\|\cdot\|$ auf \mathbb{R}^n eine stetige Funktion auf $(\mathbb{R}^n, \|\cdot\|_2)$ ist.

Hinweis: Schreiben Sie Vektoren $x \in \mathbb{R}^n$ in ihrer Basisdarstellung

$$x = \sum_{i=1}^n x_i e^{(i)}$$

mit $x_i \in \mathbb{R}$ für alle $i \in \{1, \dots, n\}$, wobei $\{e^{(i)} \in \mathbb{R}^n : 1 \leq i \leq n\}$ die (aus den Einheitsvektoren gebildete) Standardbasis des \mathbb{R}^n bezeichne, d. h. $e_j^{(i)} = \delta_{ij}$ mit Kronecker-Delta δ_{ij} für alle $i, j \in \{1, \dots, n\}$.

- (b) In dieser Aufgabe soll bewiesen werden, dass alle Normen auf \mathbb{R}^n paarweise äquivalent sind. Zeigen Sie also, dass für zwei beliebige Normen $\|\cdot\|$ und $\|\cdot\|$ auf \mathbb{R}^n zwei Konstanten $c_1, c_2 > 0$ existieren so, dass

$$c_1\|x\| \leq \|x\| \leq c_2\|x\|$$

für alle $x \in \mathbb{R}^n$ gilt.

Hinweis: Der Satz vom Maximum gilt allgemein auf kompakten metrischen Räumen K , d. h. eine stetige Funktion $f: K \rightarrow \mathbb{R}$ nimmt ihr Maximum und Minimum auf K an. Nutzen Sie außerdem aus, dass die Einheitssphäre $S_1(0)$ kompakt ist bezüglich der euklidischen Norm auf \mathbb{R}^n , und wenden Sie anschließend die Teilaufgabe (a) an.

Anmerkung: Allgemeiner lässt sich (mit analogem Beweis) zeigen, dass auf jedem endlichdimensionalen Raum X alle Normen paarweise äquivalent sind. (Dies ist hier jedoch nicht verlangt.)

Aufgabe 34. Seien $n, m \in \mathbb{N}$. Zeigen Sie, dass jede lineare Funktion $\ell: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ stetig ist.

Hinweis: Verwenden Sie eine Basisdarstellung und das Ergebnis von Aufgabe 33.

Anmerkung: Allgemeiner lässt sich (mit analogem Beweis) zeigen, dass jede lineare Funktion $\ell: X \rightarrow Y$ zwischen endlichdimensionalen normierten Räumen X, Y stetig ist. (Dies ist hier jedoch nicht verlangt.)

Aufgabe 35. Seien $-\infty < a < b < \infty$ und $X = C^0([a, b])$ der Vektorraum der stetigen reellwertigen Funktionen auf $[a, b]$. Auf X seien die beiden Normen

$$\|f\|_1 = \int_a^b |f(x)| dx \quad \text{und} \quad \|f\|_\infty = \sup_{x \in [a, b]} |f(x)|$$

definiert. Ferner sei $k: [a, b]^2 \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion. Wir definieren die Abbildung $K: X \rightarrow X$ durch

$$(Kf)(x) = \int_a^b k(x, y) f(y) dy \quad \text{für alle } x \in [a, b] \quad \text{für alle } f \in X.$$

- (a) Überprüfen Sie, dass $Kf \in X$, und zeigen Sie, dass K eine lineare Abbildung ist.
- (b) Zeigen Sie, dass $K: (X, \|\cdot\|_1) \rightarrow (X, \|\cdot\|_1)$ stetig ist.
- (c) Zeigen Sie, dass $K: (X, \|\cdot\|_\infty) \rightarrow (X, \|\cdot\|_\infty)$ stetig ist.
- (d) Zeigen Sie, dass $K: (X, \|\cdot\|_\infty) \rightarrow (X, \|\cdot\|_1)$ stetig ist.
- (e) Zeigen Sie, dass $K: (X, \|\cdot\|_1) \rightarrow (X, \|\cdot\|_\infty)$ stetig ist.

Geben Sie bei den Aufgaben (b)–(e) jeweils eine obere Schranke an die Operatornorm von K an.

Aufgabe 36. Es sei für $b \in (0, \infty)$ der Vektorraum $X = C^0([0, b])$ der stetigen reellwertigen Funktionen $f: [0, b] \rightarrow \mathbb{R}$ mit der Supremumsnorm $\|f\|_\infty = \sup\{|f(t)|: t \in [0, b]\}$ versehen. Die dazu assoziierte Metrik $d: X \times X \rightarrow \mathbb{R}$ ist definiert durch $d(f, g) = \|f - g\|_\infty$ für alle $f, g \in X$. Zeigen Sie, dass die Abbildung $F: (X, d) \rightarrow (X, d)$, definiert durch

$$F(f)(t) = \int_0^t f(s) ds \quad \text{für alle } t \in [0, b] \quad \text{für alle } f \in X,$$

Lipschitz-stetig ist.